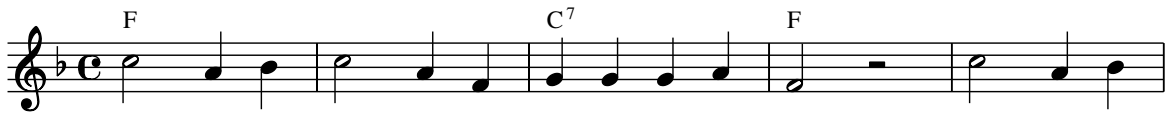


Hänsel und Gretel



1. Hän - sel und Gre - tel ver - lie - fen sich im Wald. Es war so



fins - ter und auch so bit - ter - kalt. Sie ka - men an ein Häus - chen von



Pfef - fer - ku - chen fein. Wer mag der Herr wohl von die - sem Häus - chen sein?

2. Hu-hu, da schaut eine alte Hexe raus.
Sie lockt die Kinder ins Pfefferkuchenhaus.
Sie stellte sich gar freundlich. O, Hänsel, welche Not!
Ihn wollt sie braten im Ofen braun wie Brot!

3. Doch als die Hexe zum Ofen schaut hinein,
ward sie gestoßen von unserm Grettelein.
Die Hexe musste braten, die Kinder gehn nach Haus.
Nun ist das Märchen von Hans und Gretel aus.

Märchenlieder faszinieren Kinder immer wieder aufs Neue. Selbst wenn es sich, wie hier, um eine Szenerie mit Angst und Bedrohung handelt, genießen Kinder das Gruseln, weil sie sicher sein können, dass am Schluss ein gutes Ende steht und die Welt wieder in Ordnung ist.

Melodie und Text: ab Beginn des 20. Jahrhunderts nach dem Grimm'schen Märchen überliefert; erstmals gedruckt 1901 von Paul Hoffmann, der möglicherweise der Verfasser ist

Von Christian Elsner und Tochter Paulina (10 Jahre) für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Kinderlieder-Buch von Carus und Reclam © 2011  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de